

## Protokoll der 27. Generalversammlung Verein Pflegewohngruppen Buttisholz

---

**Dienstag, 14. Mai 2025, 19.00 bis 20.15 Uhr**  
**im Mehrzweckraum des Wohnzentrums Primavera, Buttisholz**

- Traktanden**
1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Feststellung der Präsenz
  2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2024
  3. Jahresberichte      a) der Präsidentin  
                                    b) der Betriebsleitung
  4. Jahresrechnung 2024
  5. Bericht der Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes
  6. Festlegung Mitgliederbeitrag
  7. Budget 2025
  8. Wahlen                      a) Vorstandsmitglieder  
                                    b) Revisionsstelle
  9. Anträge
  10. Verschiedenes

### **1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Feststellung der Präsenz**

Helen Affentranger-Aregger, Präsidentin, begrüsst die Vereinsmitglieder zur ordentlichen 27. Generalversammlung des Vereins Pflegewohngruppen Buttisholz ganz herzlich. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an Monika Huber – Vertretung der Kirchengemeinde, Klara Ineichen – Präsidentin Alterskommission.

Entschuldigt haben sich: Barbara Felder – Leiterin Spitex, Patrizia Brunner – Altersarbeit Buttisholz, Anita Lustenberger – Gemeindepräsidentin

An der heutigen GV halten wir Rückschau auf das vergangene Jahr. Dieses war geprägt durch verschieden Infrastrukturthemen und dem gemeinsamen Blick in die Zukunft gemeinsam mit der Gemeinde. In dieser Thematik sind wir als PWG ein wichtiger Player und können mit unserer Erfahrung einen wesentlichen Beitrag leisten und sind auch bereit an der Weiterentwicklung der Gesundheitsstrategie mitzuarbeiten. Für alle stand das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner an oberster Stelle.

Als weiteres wird dem verstorbenen Pfarrer Edi Birrer mit einer Schweigeminute gedenkt.

Anschliessend stellt Helen Affentranger-Aregger die Vorstands-Mitglieder mit ihren Ressorts vor: Ruth Müller, Vizepräsidentin und Ressort Entwicklung, Stefanie Steiner, Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Ursula Kurscheid, Ressort Personal und Qualität, Andy Tas, Ressort Finanzen, Toni Petermann, Vertretung Gemeinde, Laura Moitzi, Betriebsleiterin.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden, dass Stefanie Steiner die Protokollführung übernimmt.

### **Wahl der Stimmzähler:**

Erika Arnet und Marco Steiner werden als Stimmzählerin und Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **Feststellung der Präsenz:**

Helen Affentranger-Aregger hält fest, dass 21 Personen anwesend sind. Davon sind 19 stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 10 Stimmen.

Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Traktanden gemäss Einladung abgehalten werden.

## **2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. Mai 2024**

Das Protokoll lag seit dem 10.04.2025 auf der Gemeindeverwaltung und in der Cafeteria des Wohnzentrums Primavera auf. Ebenso war es auf der Website aufgeschaltet und konnte dementsprechend eingesehen werden. Es gibt keine Fragen zum Protokoll.

### ***Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.***

Die Präsidentin dankt Anna Steinmann für das Verfassen.

## **3. Jahresberichte**

### **a) Jahresbericht der Vereinspräsidentin der Pflegewohngruppe Buttisholz**

Auch im Jahr 2024 standen die Pflegewohngruppen Buttisholz im Zeichen von Stabilität, Weiterentwicklung und hoher Nachfrage. Die konstant gute Belegung zeigt, dass unser Angebot den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht – sowohl in Bezug auf die Pflegequalität als auch auf die Wohnform. Der Vorstand konnte seine strategische Linie konsequent weiterverfolgen und wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Mit dem Eintritt von Steffi Steiner wurde das Gremium nach dem Austritt von Anna Steinmann fachlich wie menschlich hervorragend ergänzt.

Besonders hervorheben möchte ich das grosse Engagement der Betriebsleitung und aller Mitarbeitenden. Ihre tägliche Arbeit, ihr Mitdenken und ihre Fürsorge machen die PWG zu einem Ort, an dem sich Menschen sicher und gut betreut fühlen können. Dieses Engagement spiegelt sich auch in einem erfreulichen Jahresergebnis wider.

### **IT-Bedarfsanalyse**

Da die Kosten im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung zunehmend unübersichtlich wurden, beschloss der Vorstand Ende 2023, eine umfassende IT-Bedarfsanalyse durch eine externe Firma durchführen zu lassen. Ziel war es, Transparenz über bestehende Systeme, laufende Kosten und zukünftige Anforderungen zu schaffen.

Im ersten Quartal 2024 lag die Analyse vor. Auf dieser Grundlage wurde eine Roadmap erarbeitet, welche die notwendigen Massnahmen sowie deren zeitliche Umsetzung definiert. Es freut uns, dass der Betrieb die Umsetzung engagiert vorantreibt und sich aktuell bestens im Zeitplan befindet.

### **Neue Aussenmöblierung der Cafeteria und Trainingsgerät im Wohnbereich**

Dank der grosszügigen Unterstützung der Josef Vonarburg-Stiftung konnten im Frühling 2024 für den Aussenbereich der Cafeteria neue, komfortable Stühle angeschafft werden. Diese sind leichter in der Handhabung und bieten älteren sowie betagten Menschen einen höheren Sitzkomfort. Von dieser

Verbesserung profitieren sowohl die Bewohnenden der Pflegewohngruppen, die Mieterinnen und Mieter des gesamten Wohnzentrums sowie BesucherInnen.

Ebenfalls durch die Unterstützung der Stiftung konnte ein neues Trainingsgerät – ein «MOTOmed» – im Wohnbereich installiert werden. Es fördert die Beweglichkeit und Muskulatur unserer Bewohnerinnen und Bewohner und ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Das Gerät wird regelmässig in die Aktivierungstherapie eingebunden.

### **Erweiterung der Pflegekapazität**

Um dem Ziel, die Anzahl Pflegeplätze auf die bewilligten 25 zu erhöhen, näherzukommen, wurde im März 2024 eine zusätzliche Pflegewohnung angemietet. Diese umfasst ein Einzel- sowie ein Doppelzimmer.

Die neue Wohnung eignet sich besonders für Bewohnerinnen und Bewohner ohne kognitive Einschränkungen sowie geringerer Pflegebedürftigkeit, die jedoch auf eine strukturierte Tagesgestaltung angewiesen sind. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten besteht aktuell kein direkter Zugang zu den bestehenden Pflegewohnungen – die Mitarbeitenden müssen jeweils einen kurzen Umweg über das Treppenhaus nehmen.

### **Antrag an die Gemeinde für baulichen Durchbruch**

Um die neu angemietete Wohnung 5 optimal in den Betriebsablauf integrieren zu können, wurde bei der Gemeinde ein Antrag für einen baulichen Durchbruch im 2. Obergeschoss gestellt. Ziel ist es, einen direkten Zugang zwischen den Wohnungen 4 und 5 zu schaffen, was sowohl die Abläufe effizienter gestalten als auch die Lebensqualität der Bewohnenden verbessern wird.

Insbesondere werden durch den Durchbruch die Erreichbarkeit sowie die Überwachung der Bewohnerinnen und Bewohner erleichtert. Damit können künftig alle Pflegestufen in sämtlichen 25 Betten angeboten werden. Unser Anspruch ist es, eine qualitativ hochwertige Pflege mit kurzen Reaktionszeiten und marktgerechten Tarifen zu gewährleisten. Dazu gehört auch eine funktionale Infrastruktur, die das Personal bei der täglichen Arbeit unterstützt – unter anderem mit direkt zugänglichen Pflegewohnungen.

Erfreulicherweise wurde unser Antrag in das Budget der Gemeinde für das Jahr 2025 aufgenommen und von der Buttisholzer Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im November 2024 gutgeheissen. Die Umsetzung ist daher für das Jahr 2025 vorgesehen.

### **Medikamenten Management**

Die Pflegewohngruppe lagert, verwendet und bezieht Arzneimittel für ihre Bewohnenden. Die Heilmittelverordnung schreibt vor, dass für diese Aktivitäten eine Bewilligung vorliegt und dass dieser sogenannten Institutionsapotheke eine ApothekerIn vorsteht. Die bisherige Praxis der Medikamentenbestellung über das Xundheitszentrum Buttisholz war somit nicht mehr erlaubt. Folglich wurden im Jahr 2023 erste Abklärungen mit dem Kantonsapotheker getroffen, um eine tragfähige Lösung zu finden.

Im Jahr 2024 konnte schliesslich ein neues System eingeführt werden, das den behördlichen Anforderungen entspricht. Neu übernimmt eine externe Apothekerin die Verantwortung für die Institutionsapotheke der Pflegewohnungen Buttisholz. Dieses System erhöht die Sicherheit und trägt zur Qualitätsverbesserung bei – bringt jedoch auch höhere Kosten mit sich.

## **Überarbeitung der PWG-Strategie**

Die Strategie der Pflegewohngruppe, welche aus dem Jahr 2020 stammt, wurde 2024 im Rahmen einer umfassenden Situationsanalyse überarbeitet. Dabei wurden aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen sowie Zukunftstrends – insbesondere im Bereich der Digitalisierung und der integrierten Versorgung – berücksichtigt.

Zudem wurde ein Vergleich mit den Strategien umliegender Gemeinden vorgenommen, insbesondere bezüglich baulicher Massnahmen und zukünftiger Angebotsplanung.

Ein entscheidender Meilenstein wird die Gesundheitsstrategie der Gemeinde Buttisholz und deren Teilstrategie „Wohnen integriert“ sein. Sobald diese vorliegt, wird der Vorstand auf dieser Basis die PWG-Strategie entweder vollständig überarbeiten oder neu verfassen.

## **Benefits für Mitarbeitende**

Um auch künftig als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, haben wir im vergangenen Jahr die Benefits für unsere Mitarbeitenden überprüft und gezielt weiterentwickelt. Für das Jahr 2025 wurden Verbesserungen in den Bereichen Dienstjubiläen, bezahlte Feiertage und Zulagen beschlossen.

## **Dank**

Im Namen des Vorstandes danke ich allen, die in irgendeiner Weise mit den Pflegewohngruppen verbunden sind. Die Betreuung und Pflege älterer Menschen gelingen nur dank dem Zusammenwirken vieler engagierter Personen und Institutionen.

Neben den direkten Beteiligten braucht es auch gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden, verständnisvolle Angehörige, pragmatische Behörden, uneigennützig Freiwilige und eine mitdenkende Gemeinschaft – nur so kann das Wohl unserer Bewohnenden sichergestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt Laura Moitzi und dem gesamten Team der PWG. Dank ihres grossen Teamgeistes und der engagierten Zusammenarbeit funktioniert die Pflege und Betreuung auf hohem Niveau. Auch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde schätzen wir sehr.

Dem Diakonieverantwortlichen Urs Bohrer und der soziokulturellen Animatorin Patrizia Brunner danken wir herzlich für die Durchführung schöner Gottesdienste, Kommunionfeiern, altersgerechter Aktivitäten und ihrer einfühlsamen Besuche.

Ein spezieller Dank geht an den gesamten Vorstand: Für das eingebrachte Fachwissen, die angeregten Diskussionen und den unermüdlichen Einsatz im Hintergrund.

## **b) Jahresbericht der Betriebsleitung Laura Moitzi**

Das Jahr 2024 war für die Pflegewohngruppe Buttisholz ein Jahr der Entwicklung, des Wachstums und der Herausforderung. Trotz wirtschaftlicher Hürden, steigender Personalkosten und geringer Betriebsgrösse konnten wir durch gezielte Massnahmen und strukturelle Anpassungen die finanzielle Stabilität sichern, die Pflegequalität weiter verbessern und ein positives Jahresergebnis erzielen.

Unsere Mitarbeitenden haben mit aussergewöhnlichem Engagement und Herzblut dazu beigetragen, dass die Pflegewohngruppe Buttisholz nicht nur ein Ort der professionellen Pflege und Betreuung ist, sondern auch ein Zuhause für unsere Bewohnenden.

## **Finanzielle Entwicklung**

Nach einem Defizit im Vorjahr haben wir im Jahr 2024 Massnahmen ergriffen, um wirtschaftliche Stabilität zu erreichen. Dazu zählten unter anderem eine Tarifkorrektur, eine effiziente Liquiditätsbewirtschaftung und Investitionen in notwendige Infrastrukturen. Trotz höherer Personalkosten, durch

Lohnerhöhungen und Personalwechsel, konnten wir das Jahr mit einem stabilen Ergebnis abschliessen. Die finanzielle Weichenstellung ermöglicht es uns, langfristig in Qualität und Infrastruktur zu investieren.

### **Pflegedienst**

Unser zentrales Ziel bleibt es, eine hohe Pflegequalität sicherzustellen und gleichzeitig die Herausforderungen der Personalfuktuation und Ressourcenplanung zu bewältigen. Ein wichtiger Schritt war die Einführung eines Gruppenleiters Pflege als Unterstützung für die Pflegedienstleitung im August 2024. Trotz der Herausforderungen durch Personalwechsel und steigende Kosten bleibt unser Fokus auf einer individuellen und professionellen Pflege und Betreuung. Ein besonderer Dank gilt Erika Scherrer, für ihr grosses Engagement, für den Aufbau der Buchhaltung sowie deren sorgfältigen Führung. Ein weiterer Dank gebührt Andy Tas, Resort Finanzen Vorstand PWG für sein Fachwissen und seine wertvolle Expertise und Unterstützung.

### **Aktivierung**

Das Aktivierungsteam hat im Jahr 2024 ein abwechslungsreiches Programm angeboten, das den Alltag unserer Bewohnenden bereichert hat.

### **Besondere Höhepunkte**

- Fasnachtsumzug & Guggenmusik
- Ausflug zum Weihnachtsmarkt Buttisholz
- Regelmässige musikalische Darbietungen
- Lotto-Abende

Solche Erlebnisse sind für unsere Bewohnenden von grosser Bedeutung, denn sie stärken soziale Kontakte und das Wohlbefinden.

### **Ausbildung & Personalentwicklung**

Die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Es wurden diverse Schulungen und Weiterbildungen, intern wie extern durchgeführt:

- Januar: Kommunikationsschulung (extern)
- Juli: Notfallsituationen-Training (intern)
- September: Hygiene & Arbeitssicherheit (intern)
- Oktober: Schulung zur Körperpflege mit Übungspuppe

### **Lehrlings- und Ausbildungsförderung**

- 6 Schnupperlehren
- 1 erfolgreich abgeschlossene Fachfrau Gesundheit EFZ
- 3 externe Hospitationen in Akutspital, Spitex sowie Arztpraxis

Die Ausbildungsqualität konnten wir durch strukturelle Verbesserungen und stärkere Zusammenarbeit mit anderen Lernorten weiter steigern.

## **Ökonomie**

Ein Zuhause mit Herz Die Küche, Lingerie und Reinigung sind essenzielle Bereiche, die für das Wohlbefinden unserer Bewohnenden sorgen. Mit Dankbarkeit schauen wir zurück auf ein arbeitsreiches, gefordertes, aber dennoch schönes Jahr mit vielen schönen Begegnungen im und rund ums Haus der Pflegewohngruppen.

### **Bereich Ökonomie**

Küche: Frische, regionale Mahlzeiten mit Fokus auf Gemeinschaft und Esskultur. Die Einführung gemeinsamer Nachtessen im Mehrzweckraum hat die Lebensqualität erhöht. Im Juni kam das ganze Team der Küche in den Genuss einer Weiterbildung zum Thema Diäten und verschiedene Kostformen im Alter. Es wurden auch Krankheitsbilder angeschaut, damit einige Aspekte in der Praxis besser verstanden werden.

### **Bereich Cafeteria**

Steigende Besucherzahlen zeigen die Bedeutung dieses Begegnungsortes – hier stossen wir jedoch zunehmend an Kapazitätsgrenzen. Im Oktober wurde die Cafeteria mit einem grösseren Gastro-Kühlschrank ausgestattet. Diese Anschaffung war nötig und hat sich bereits ausbezahlt.

### **Bereich Lingerie & Reinigung**

Optimierungen durch neue Geräte und verbesserte Prozesse gewährleisteten Effizienz und Hygiene auf höchstem Niveau. Eine der beiden 6.5-kg Waschmaschinen konnte durch eine 12-kg Grosse ersetzt werden. Ebenso wurde einer der beiden Tumbler durch einen neuen ausgewechselt. Im Februar 2024 durften wir neue Frottierwäsche für das ganze Haus anschaffen. Im Herbst 2024 wurde zur bereits bestehenden Patch-Maschine noch ein Etikettier-Gerät angeschafft. Dies ermöglicht uns nun rasch vor Ort die Namensetiketten selbst auszudrucken. „Sauberkeit und gutes Essen sind stille Wohltaten, die unseren Alltag bereichern.“

### **Dank & Anerkennung**

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, die mit Engagement, Fachkompetenz und Herz dazu beigetragen haben, dass unsere Pflegewohngruppe ein wertvoller Ort für unsere Bewohnenden ist. Ebenso danken wir unseren Partnern, der Gemeinde Buttisholz und allen Unterstützenden für die konstruktive Zusammenarbeit.

***Ruth Müller-Ziswiler lässt über beide Jahresberichte abstimmen. Sie werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.***

## **4. Jahresrechnung 2024**

Laura Moitzi erläutert die Rechnung 2024 und weist auf die relevanten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr hin. Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Die PWG ist im regionalen Vergleich immer noch kostengünstig. Die Bettenauslastung war im Berichtsjahr sehr erfreulich bei über 104 %.

Andy Tas, Ressort Finanzen, stimmt den Ausführungen der Betriebsleiterin zu und würdigt die gute Arbeit der Pflegewohngruppe und das gute Jahresergebnis.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen zur Jahresrechnung 2024.

## **5. Bericht der Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes**

Toni Petermann verliest den Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2004 der Lufida Revisions AG, Luzern.

Genehmigung Revisionsbericht:

***Der Revisionsbericht wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.***

Toni Petermann lässt über die Jahresrechnung abstimmen.

***Die Jahresrechnung 2024 wird 18 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimmen und dem Vorstand Décharge erteilt.***

## **6. Festlegung Mitgliederbeitrag**

Andy Tas erklärt, welche Auslagen mittels Mitgliederbeitrag getätigt werden. Sitzungsgelder und Aufwendungen des Vorstandes, Kosten im Zusammenhang mit der Einladung zur GV wie Druck und Porto usw.

Der Vorstand beantragt, dass der Mitgliederbeitrag weiterhin bei CHF 30.00 belassen werden soll. Er dankt den Mitgliedern für ihr Wohlwollen und die Unterstützung.

***Der Mitgliederbeitrag in der Höhe von CHF 30.00 wird einstimmig beschlossen.***

## **7. Budget 2025**

Laura Moitzi erläutert das Budget 2025.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Budget.

Das Budget 2024 wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung.

## **8. Wahlen**

### **a) Vorstandsmitglieder**

Helen Affentranger-Aregger berichtet, dass leider eine Demission im Vorstand vorliegt. Andy Tas verlässt den Vorstand nach drei Jahren. Seine Verabschiedung wird am Ende der GV erfolgen. Der Vorstand ist in der glücklichen Lage, mit Lukas Portmann einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben. Lukas Portmann stellt sich der Versammlung vor. Dank seinen guten Ausbildungen und breiter Erfahrung im Bereiche Accounting und Controlling, sind wir äusserst glücklich Lukas als Nachfolger von Andy Tas vorschlagen zu dürfen.

***Lukas wird von den Anwesenden einstimmig in den Vorstand gewählt.***

### **b) Revisionsstelle**

Helen Affentranger-Aregger schlägt im Namen des Vorstandes die bisherige Kontrollstelle, Lufida Revisions AG Luzern, für ein weiteres Jahr zur Wahl vor.

***Die Lufida Revisions AG wird für das Jahr 2025 als Kontrollstelle einstimmig gewählt.***

## **9. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **10. Verschiedenes**

### **Verabschiedung von Andy Tas**

Ursula Kurscheid würdigt die tolle Arbeit von Andy Tas. Dank seinem grossen beruflichen Wissen hat er die Vorstandsarbeit während drei Jahren optimal ergänzt. Wir danken Andy für seine geleistete Arbeit und sein Engagement für die PWG und wünschen ihm für seine nächsten Herausforderungen viel Spass und gutes Gelingen.

### **Ausblick der Betriebsleitung**

Laura Moitzi sagt, das Jahr 2025 werde spannend. Die zukünftigen Herausforderungen ordnet sie in drei Prioritätsstufen ein.

Kurzfristige Perspektiven (1 – 2 Jahre):

- Operative Themen, wie Erneuerung der Pflgebetten
- Sicherung der Personalressourcen
- Anpassung von internen Abläufen

Mittelfristige Perspektiven (3 – 5 Jahre)

- Weiterentwicklung des Pflegeangebotes
- Einführung neues Pflegeabrechnung – EFAS

Langfristige Perspektiven (6 – 10 Jahre):

- Anpassung der Angebote auf gesellschaftliche Veränderungen
- Innovative Konzepte
- Starke Vernetzung im Gesundheitswesen

### **Ausblick Vorstand**

Im Jahr 2025 wird es bei den Räumlichkeiten der PWG zu ein paar Veränderungen kommen. So wird bereits die nächste Woche das Büro der Betriebsleitung, der Buchhaltung und der Pflegedienstleitung wieder im Haus B einquartiert. Und zwar da, wo Bellezza ihre Geschäftsräume hatte. Dadurch wird im Haus A wieder eine Alterswohnung ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt und kann durch die Gemeinde als solche vermietet werden. Wir als PWG gewinnen mit dem Zügeln der Büros ein Sitzungszimmer dazu, welches bis anhin gefehlt hat.

Im Herbst wird, wenn alles funktioniert, der Durchbruch zur Wohnung 5 gemacht. Wir werden zu gegebener Zeit die Angehörigen detailliert informieren.

Als Vorstand beschäftigen wir uns weiterhin mit der Gesundheitsstrategie der Gemeinde, welche in nächster Zeit vorliegen wird. Es wird eine Vertiefungsgruppe «Wohnen integriert» gebildet, in welcher wir als PWG ebenfalls eingeladen sind mitzuwirken. Wir werden unsere Strategie entlang dieser Leitlinien weiterverfolgen.

Wir verstehen uns als Partnerin der Gemeinde, deshalb ist für uns die gute Zusammenarbeit und der ständige Austausch mit der Geschäftsleitung und dem gesamten Gemeinderat sehr wichtig.

### **Fragen/Anregungen/Wortmeldungen/Diskussion**

Helen Affentranger gibt das Wort an die Versammlung frei.

Es gibt keine Wortmeldungen der Anwesenden.

Am Schluss bleibt der Präsidentin nur noch zu sagen:

Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Das fleissige Schaffen und die Unterstützung zu den jeweiligen Themen oder in Arbeitsgruppen erfordert ein grosses Mass an Einsatz! Dafür allerhöchster Respekt neben Beruf und Familie.

Ich danke Laura Moitzi für ihr Engagement in allen Belangen der Pflegewohngruppen. Ihre Bereitschaft sich mit Herzblut und zeitlichem Grosseinsatz für die Pflegewohngruppen einzusetzen ist enorm.

Ich danke dem gesamten Pflege- und Betreuungs-Personal unter der Führung von Andrea Imhof für die qualitative und professionelle Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden.

Jolanda Rölli danke ich für die engagierte Führung der Ökonomie mit Lingerie, Reinigung und Küche. Dies trägt enorm zu einem gepflegten und professionellen Auftritt bei.

Auch danke ich für die Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungen und die Verantwortung für die Ausbildung junger Menschen in unserem Haus, dies garantiert die Kenntnis über die neusten Standards.

Ich danke Erika Scherrer, welche verantwortlich ist für die Leitung Buchhaltung. Sie hat im letzten Jahr noch mehr Ordnung in die Buchhaltung gebracht und dank ihr und in Zusammenarbeit mit Andy Tas konnte einiges bereinigt werden.

Und ich danke Urs Borer für die Seelsorge und die Gottesdienste, Gespräche und Besuche in unserem Haus. Auch hätte ich gerne unserem Pfarrer, Edi Birrer nochmals persönlich Danke gesagt... Leider hat er sich im Februar 2025 für immer von uns verabschiedet. Wir werden ihn als guten Seelsorger in bester Erinnerung behalten und geprägt bleiben von seiner einfühlsamen Art. Ich bin sicher, dass er unsere Gedanken spüren kann und vielleicht sogar in irgendeiner Form hier bei uns ist.

Patrizia Brunner für ihre empathische Koordination der Anliegen von älteren Menschen in Buttisholz. Und allen Freiwilligen danke ich für ihre stets geschätzten Einsätze.


Zum Schluss bleibt noch ein Dank auszusprechen – an die Vorstandsvorsitzende Helene Affentranger-Aregger. Vielen Dank für deinen grossen Einsatz, für den Vorstand, für die vielen Sitzungen mit der Betriebsleitung sowie der Gemeinde. Das Schiff wird durch Helen jederzeit perfekt gesteuert, auch in schwierigen Zeiten – vielen Dank!

Helen Affentranger-Aregger bedankt sich bei allen Teilnehmende für das Interesse und die Anwesenheit an der GV.

Die Versammlung wird um 20.15 Uhr geschlossen und alle Anwesenden werden zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Buttisholz, 14. Mai 2025

Für das Protokoll

  
Stefanie Steiner